

Ergebnisprotokoll **der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates**

Datum: 02. Mai 2012
Ort: Honigschänke Rehbach
Zeit: 18:30 bis 20:00 Uhr

Teilnehmer: Ortschaftsräte, M. Steinberg B. Knappe, D. Keil, M. Kopp
7 Bürger aus Knautnaundorf, 12 Bürger aus Rehbach,
Herr Bley Bürgerdienste, Herr Tittel (Gewerbetreibender)

TOP 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher M. Kopp eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die aktuelle Tagesordnung vor – gegen ein Vorziehen des Anliegens von Herrn Tittel gibt es keine Einwände. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

TOP 2 Protokollkontrolle von 04.04.2012

- TOP 4 - M. Steinberg bestätigt die ordentliche Arbeitsweise der Baufirma zur Verlegung der neuen Telefonleitungen in Rehbach
- D. Keil hat das Ordnungsamt telefonisch zur Verwahrlosung des Rundkapellenweges 28 informiert
- D. Keil hat das VTA zu den Straßenschäden in Knautnaundorf und wird den Ortstermin wahrnehmen.
- TOP 5 - Schreiben an Branddirektor Schneider ist noch offen.
- Pressemitteilung mit MdB Dr. Feist ist erfolgt.
- Schreiben an VTA bezüglich Entwässerung Erikenstraße ist erfolgt – Termin mit Gesprächsangebot an OR liegt mittlerweile vor.

TOP 3 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rehbach“

- Herr Karsten Tittel stellt das Anliegen der Gewerbetreibenden im Albersdorfer Weg 4 in Rehbach kurz vor. Zur Zeit sind eine Zimmerei, eine Spedition, ein Großhandel und eine Garten- und Landschaftsbau firma auf dem Gelände ansässig. Das seit Jahren etablierte Gewerbe im ehemaligen Hallenkomplex der Agrarprodukte Kitzen e.G. soll über einen Bebauungsplan gesichert werden. Dazu soll die bisher bestehende landwirtschaftliche Nutzung (Tag- und Nachtbetrieb) in die gewerbliche Nutzung überführt werden.
- Die anwesenden Rehbacher Bürger und der Rehbacher OR m. Steinberg haben gegen die derzeitige Nutzung keine Einwände – lediglich die Forderung, das alle Transporte von und zum Gewerbegebiet über den Albersdorfer Weg zur Rippachtalstraße und nicht durch Rehbach geführt werden.

TOP 4 Informationen aus der Stadtratssitzung vom 18.04.2012

- Unendliches Thema Heizpilze Wurde letztendlich mehrheitlich abgelehnt
- 2. Lesung des Antrages „Kinderspielplatz in Hartmannsdorf“ – deutlich dargestellter Bedarf eines Kinderspielplatzes in der Ortslage Hartmannsdorf. Ein „Ausflugsspielplatz“ am ehemaligen Elsterstausee wird diesem Anliegen leider

nicht gerecht. Ein dazu ausgerichteter Änderungsantrag des Stadtrates M. Schmidt (Grüne) wurde durch Rücknahme des Antrages seitens des Ortschaftsrates für das Jahr 2012 gegenstandslos gemacht.
Durch den OBM wurde zugesichert, dass gemeinsam mit der Verwaltung bis Herbst 2012 eine Fläche für einen Spielplatz gefunden wird, der dann 2013 gebaut werden soll.

Top 5 Mitteilungen und Anträge der Ortschaftsräte

- | | |
|---------------------|---|
| M. Kopp informiert | - über die Beantwortung der zum künftigen Kiesabbau in Knautnaundorf gestellten Fragen - über den Sachstand zum Kitaneubau der „Holunderzwerge“ |
| D. Keil ergänzt | - dass der Kitaneubau ja auch in Knautnaundorf gebaut werden könnte - an dieser Stelle wird festgestellt, dass auch beim Thema Kinderspielplatz in Knautnaundorf keine Bewegung gibt |
| B. Knappe berichtet | - über seinen Test bezüglich zuviel geforderter Abfallmarken auf dem Knautnaundorfer Wertstoffhof |
| M. Steinberg fragt | - ob künftig das Gras bei der Mahd der Angerflächen in Rehbach liegenbleibt - dass er trotz seiner Abwesenheit zur OR-Sitzung im Mai die Vertreter der Unteren Wasserbehörde und des Grubenanbieters einladen wird - über die zunehmende Vermüllung an den Straßen im Bereich der Ortschaften hin |

TOP 6 Kleinkläranlagen

Frau Bauer von der Wasserbehörde sah trotz Einladung keine Notwendigkeit, zur OR-Sitzung zu kommen. Sie wies darauf hin, dass alles geklärt ist und die Einladung einer Fachfirma Wettbewerbsverzerrung sei. Deshalb informiert M. Steinberg kurz zum Thema: Bis zum 31.12.2015 muss jede Kleinkläranlage vollbiologisch umgerüstet sein, einschließlich der erforderlichen Versickerungsstränge.
Voraussetzung dafür ist eine wasserrechtliche Genehmigung.
Antragsformulare gibt es im Umweltamt oder beim OR M.Steinberg.
Zurzeit gibt es noch Fördermöglichkeiten.
Wer keine Versickerung bauen kann, muss eine 1-Kammergrube einrichten und einen Entsorgungsnachweis führen

TOP 7 Einwohnerfragestunde

- Mehrere Rehbacher mahnen einen Schilfschnitt am Angerteich an. Der Teich wuchert schon wieder zu und Wasser kann man kaum noch sehen. Ins Ortsbild gehört ein Dorfteich und kein Schilfdickicht
- Herr Guba mahnt einen neuen Standort für die Glascontainer in Rehbach an. Weg vom Spielplatz! Die befestigte Fläche zwischen Bushaltestelle und altem Feuerwehrhaus wäre besser geeignet.

- Herr Köhler informiert über die Anhörung zum Widerspruch bezüglich der Straßenreinigungsgebühren.
Derzeitiger Stand: - Wer seinen Widerspruch nicht zurücknimmt erhält einen kostenpflichtigen Bescheid.
 - Gegen diesen Bescheid könnte dann im Rahmen einer Klage vorgegangen werden.
 - Da die Eingemeindungsvereinbarung nur sehr vage Aussagen zur Straßenreinigung macht, erscheinen die Erfolgsaussichten eher gering.
- Herr Kladisch hinterfragt den Stand des Radwegebaus.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Bley bestätigt, dass es seitens des Bürgerdienstes für den Bereich der Ortsteile eine neue Maßnahme mit 1,- €-Jobs gibt. Einen „ständigen Vertreter“ in Knautnaundorf wird es aber leider erst mal nicht geben. Für Hinweise und Schwerpunktaufgaben hat er aber immer ein offenes Ohr.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 13. Juni 2012, 18:30 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr in Knautnaundorf statt. Der Ortsvorsteher M. Kopp beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Leipzig, 14.05.2012

.....
Matthias Kopp
Ortsvorsteher

.....
Karsten Klitscher
stellv. Ortsvorsteher

www.ortschaftsrat-leipzig.de